

Spielberichte II. Männer

Fußballsaison 2021/22

1. Vorbereitungsspiel

TSV Goldberg II - TSV Goldberg 0:8 (0:2)

Endlich wieder Fußball nach mehr als 8 Monaten Zwangspause - Andreas Melzer mit lupenreinen Hattrick !

Die beiden Goldberger Herrenmannschaften bestritten am vergangenen Freitag ihr erstes Fußballspiel seit mehr als 8 Monaten Zwangspause auf Grund der Corona-Pandemie im vereinsinternen Duell. Die Erste Mannschaft gewann gegen die Zweite mit 8:0.

In der Anfangsphase neutralisierten sich beide Mannschaften und mussten sich erstmal finden nachdem die Spielpraxis seit mehr als 8 Monaten nicht mehr vorhanden war. Nach 10 Minuten hatte die Landesklasse – Kicker ihre erste Torchance. Den Kopfball von Finn Philipp lenkte der Schlussmann des TSV Goldberg II, Frederic Roth, zur Ecke. Nach dem folgenden Eckstoß parierte Roth erneut einen Kopfball zur Ecke, der dieses Mal von Erik Speer auf das Tor gebracht wurde. In der 20. Minute schoss Marvin Lüders nach Vorlage von Erik Wodrich die erste Mannschaft mit 1:0 in Führung. Trotz der Überlegenheit des TSV Goldberg I hielt die zweite Vertretung sehr gut dagegen. Gut 5 Minuten später vereitelte Roth die nächste Gelegenheit von Erik Radewald. In der Folgezeit ließ die Hintermannschaft des Kreisligisten kaum klare Torchancen zu. Einige Minuten vor der Halbzeitpause kam der TSV Goldberg I zu weiteren Torchancen bei denen der Torhüter des TSV Goldberg II mehrfach klasse parieren konnte. Außerdem ging ein Kopfball von Alec Jasiak an die Latte. Eric Voß hatte für die zweite Mannschaft kurz vor dem Halbspitzpfiff einen Torschuss zu verzeichnen, den Philipp Kusche, der Torwart der ersten Mannschaft, abwehren konnte. In der Nachspielzeit erzielte Henning Lehnert nach Vorlage von Alec Jasiak das 0:2, was gleichzeitig der Halbzeitstand darstellte.

In der zweiten Halbzeit änderte sich insgesamt wenig vom Spielverlauf her gesehen. Der Vertreter der Landesklasse IV dominierte weiterhin das Spielgeschehen. Nach 2 Minuten nach Wiederanpfiff hatten die Goldberger wieder eine Möglichkeit ihre Führung weiter auszubauen, als Finn Philipp mit einem Schuss Roth dazu brachte den Ball über die Latte zu lenken. Wenige Minuten später hatte die zweite Mannschaft eine gute Chance den Anschlusstreffer zu erzielen, als ein Ball in Form einer Flanke in den Strafraum gebracht wurde und Jonas Wegner seinen Kopfball nah vor dem Tor nicht richtig auf das Tor bringen konnte. Bis Mitte des zweiten Spielabschnittes erspielte sich die erste Mannschaft des TSV Goldberg zwar die eine oder andere Gelegenheit, aber es waren nicht die ganz klaren Chancen, was viel mit der Kompaktheit der Abwehr des TSV Goldberg II zu diesem Zeitpunkt zu tun hatte. In der 68. Spielminute konnte sich Philipp auf der rechten Angriffsseite gegen den Kreisligaspieler Marius Schröder durchsetzen und eine Flanke reinbringen, die Andreas Melzer mit dem Kopf sehenswert zum 0:3 ins Tor köpfte. Sieben Minuten später war es wieder Melzer, der nach Vorlage von Philipp den Ball in den Winkel schoss und es stand 0:4. Wieder nur 2 Minuten später machte Melzer seinen Hattrick perfekt, als er von Erik Radewald bedient wurde und den Ball im zweiten Anlauf zum 0:5 einschoss nachdem Hans Winter den ersten Abschluss noch abblocken konnte. Spätestens jetzt war die Luft der Spieler des TSV Goldberg II

raus und konnten nur noch sehr schwer gegenhalten. In der 80. und 83. Spielminute erhöhte Philipp Golinski je auf 0:6 und 0:7 nach zunächst erneuter klasse Flanke von Philipp und einem Fehler des Kreisligatorhüters. Den Endstand von 0:8 stellte Philipp her, als er eine Hereingabe von Hannes Wodrich in den Strafraum zu einem Tor verwerten konnte und Roth im Tor keine Chance ließ. Die zweite Mannschaft des TSV Goldberg hat sich etwa 70 Minuten sehr gut verkauft und kann in Zukunft darauf aufbauen, wenn wieder Gegner auf Augenhöhe kommen werden. Die erste Mannschaft des TSV Goldberg hat sicherlich auch noch einige Baustellen zu bearbeiten, um für die neue Saison gerüstet zu sein.

Alexander Rusch

TSV Goldberg II: Frederik Roth (C), Florian Cornehl, Hannes Schalfeldt, Lukas Bening, Philip Krafczik, Eric Voss, Tobias Witt, John Rene Oeser, Marcel Köhn, Jonas Wegner, Jonas Gustafson, Hans Winter, Marius Schröder, Jonathan Böhmker

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Finn Philipp, Hannes Wodrich, Hannes Schröder(C), Erik Radewald, Erik Speer, Alec Jasiak, Erik Wodrich, Kenneth Jasiak, Jost Jarchow, Marvin Lüders, Hannes Grube, Henning Lehnert, Nico Hülsewig, Jupp Pfützner, Phillip Golinski, Andreas Melzer

Torfolge:

0:1	Marvin Lüders	19. Min	0:5	Andreas Melzer	77. Min
0:2	Henning Lehnert	43. Min	0:6	Phillip Golinski	80. Min
0:3	Andreas Melzer	68. Min	0:7	Phillip Golinski	83. Min
0:4	Andreas Melzer	75. Min	0:8	Finn Philipp	85. Min

7. Spieltag

TSV Goldberg II - TSV Vietlütbe 3:2 (1:1)

Endlich der erste Saisonsieg !

Am 7. Spieltag empfing der TSV Goldberg II in der Kreisliga Ost den TSV Vietlütbe. Beide Mannschaften hatten im bisherigen Saisonverlauf alle Spiele verloren. Diese Niederlagenserie sollte für mindestens einen Verein an diesem Tag ein Ende finden. Nicht nur aus diesem Grund war eine Menge sportliche Brisanz in dieser Begegnung, sondern auch deswegen weil es auch zu einem Bruderduell gekommen war. Während auf der Goldberger Seite Alexander Rusch auf dem Platz stand, stand auf der anderen Seite sein Bruder Christoph im Vietlütber Trikot auf dem Spielfeld.

A. Rusch vertrat Frederik Roth im Goldberger Tor und kam knapp nach einem Jahr wieder zu einem Einsatz. In der Anfangsphase waren die Gäste die optisch überlegene Mannschaft, ohne sich nennenswerte Torchancen erarbeitet zu haben. In der 8. Minute trugen die Gastgeber ihren ersten Angriff vor. Pepe Jochim setzte sich auf der rechten Seite gegen 2 Abwehrspieler durch, zog in den Strafraum, in dem er den freistehenden Lukas Bening anspielte, der zur 1:0 Führung für die Goldberger einschob. Die Führung sollte allerdings keine 5 Minuten halten. Der TSV Vietlütbe brachte einen Eckball in den Strafraum, den die Verteidigung nicht konsequent klären konnte. Christian Pingel war es, der den Ball im Strafraum annahm und die Kugel aus spitzem Winkel ins kurze Toreck zum 1:1 Ausgleich schoss. Den Vietlütbern gab dieses Tor Aufwind und erarbeiteten sich die eine oder andere gute

Chance. Die beste Gelegenheit hatten die Gäste in dieser Spielphase nach 20 Minuten, als ein Angreifer frei vor dem Goldberger Tor auftauchte, doch sein Schuss konnte A. Rusch zur Seite abwehren. Der TSV Goldberg II brauchte gut zehn Minuten, um sich vom Ausgleich zu erholen. Mitte der ersten Halbzeit wurden sie etwas stärker und erspielten sich einige Gelegenheiten, die aber insgesamt nicht zwingend genug waren. Zudem stand die Abwehr der Gäste gut vor allem C. Rusch köpft nahezu alle hohen Bälle aus der Gefahrenzone. Die Vietlüber kamen vereinzelt nach wie vor zu Torannäherungen, aber ähnlich wie auf der anderen Seite war es nicht zwingend genug. In einer dieser Situationen nach etwa einer halben Stunde verhinderte Hannes Wodrich einen Torabschluss, der wohl ein sicheres Tor bedeutet hätte. Die letzte nennenswerte Chance im ersten Durchgang hatte der Goldberger Philip Krafczik, doch er trieb den Ball zu nah vor dem Tor, so dass der Torwart die Möglichkeit gut entschärfen konnte. Zur Pause blieb es beim unter dem Strich leistungsgerechten Unentschieden.

In der zweiten Halbzeit erwischten die Gastgeber den besseren Start. 2 Minuten nach Wiederbeginn hatte Florian Cornehl eine große Chance zur erneuten Führung. Nach einer Ecke von John Rene´ Oeser ballerte Cornehl das Spielgerät aus kürzester Entfernung an den Querbalken. Der TSV Vietlüber ließ sich von der anfänglichen Dominanz der Goldberger nicht entmutigen und spielte nach vorne. Nach 51 Minuten hatten die Gäste eine gute Chance, als ein Kopfball nach guter Flanke knapp über die Latte ging. Jetzt entwickelte es sich zu einem packenden Fußballspiel. In der 55. Minute tankte sich L. Bening nach Vorlage von P. Jochim bis an die Kannte des Strafraumes und traf den Ball nicht richtig, so dass die Kugel das Tor verfehlte. Nach einer Stunde Spielzeit erzielte der TSV Goldberg II die erneute Führung. Nach einer Ecke machte es Cornehl besser und beförderte den Ball aus kürzester Distanz ins Netz zum 2:1. Wenige Minuten später hatte der Goldberger Pepe Jochim die Chance nach Vorlage von Oeser, das 3:1 zu erzielen, doch der Torhüter wehrte den Ball klasse mit dem Fuß ab. Wenige Augenblicke später sah der Gästeschlussmann erneut Pepe vor sich, doch auch dieses Mal ging er als Sieger hervor. In der 64. Minute allerdings konnte Jochim doch sein erstes Tor in einer Männermannschaft erzielen nachdem er den Ball mit einem Laufpass von P. Krafczik erhalten hatte, gewann er zunächst das Laufduell gegen C. Rusch, umkurvte anschließend den Torwart und schob den Ball ins Tor zum 3:1 ein. Es waren noch knapp 20 Minuten zu spielen, als es die Hausherren versäumten das Spiel zu entscheiden. Dieses Mal verzweifelte P. Krafczik nach Vorarbeit von P. Jochim am klasse parierenden Vietlüber Torwart. Etwa eine Viertelminute vor dem Ende schossen die Vietlüber den Anschluss zum 3:2. Valentin Balcu eroberte sich im Goldberger Strafraum den Ball nachdem sich H. Wodrich den Ball zu weit vorlegte und das Spielgerät verlor. Balcu schoss den Ball ins kurze Eck zum Anschlusstreffer. Wieder sah der Goldberger Torwart, A. Rusch, nicht glücklich aus. Der TSV Vietlüber fasste nochmal Mut, doch einen Punkt mitzunehmen. Ein Offe5 Minuten nach dem 3:2 kam ein Offensivspieler aus etwa 7 Metern nach einer Ecke zum Kopfball, den A. Rusch mit einem überragenden Reflex entschärfen konnte. Nun hing der Ausgang des Spiels am seidenen Faden. In der 85. Minute vergaben die Goldberger in Person von Oeser die letzte nennenswerte Chance in diesem Spiel. Zum wiederholten Male reagierte der Torhüter prima. Am Ende des Spiels brachte der TSV Goldberg II das knappe 3:2 über die Ziellinie und freute sich zum ersten Saisonsieg. Unter dem Strich war es ein sehr spannendes Spiel, in dem es auch Unentschieden hätte ausgehen können. Am nächsten Spieltag reisen die Goldberger nach Ganzlin und dort wird es spannend zu beobachten sein, ob die Spieler um Trainer Peter Balzer das erlangte Selbstvertrauen in die nächste Begegnung tragen können.

Alexander Rusch

TSV Goldberg II : Alexander Rusch (TW), Florian Cornehl, Niklas Weber, Hannes Wodrich, Lukas Bening, Philip Krafczik, Tobias Witt, John Rene Oeser (C), Pepe Jochim, Jonas Gustafson, Eric Paarmann, Lukas Seidl, Erik Winter, Marcel Köhn

Torfolge:

1:0	Lukas Bening	10. Min	1:1	Christian Pingel	13. Min
2:1	Florian Cornehl	60. Min	3:1	Pepe Jochim	64. Min
3:2	Valentin Balcu	70. Min			

8. Spieltag

Ganzliner SV - TSV Goldberg II 0:2 (0:1)

Mit dem zweiten Sieg in Folge Ganzlin überholt !

Am 8. Spieltag der Kreisliga Ost trat die zweite Vertretung des TSV Goldberg beim Tabellennachbarn Ganzliner SV an. Vor dem Spiel hatten die Goldberger einen Punkt Rückstand auf den Gastgeber, der den 8. Tabellenplatz inne hatte. Insgesamt war es eine ausgeglichene Begegnung in der ersten Halbzeit. Die erste Chance des Spiels hatte der TSV Goldberg II nach einigen Minuten, als Hans Winter einen langen Pass auf den freistehenden Philipp Krafczik schlug, der beim Torabschluss zu sehr in Rückenlage geriet, so dass der Ball über das Tor ging. Einige Minuten später hatten die Ganzliner ihren ersten Angriff zu verzeichnen. Der Offensivspieler setzte sich auf der linken Angriffsseite durch und schoss den Ball im Anschluss an den Außenpfosten. In der 16. Minute verlängerte Eric Paarmann einen langen Ball in Richtung Krafczik, der den Ball gut in den Strafraum mitnahm und gekonnt ins lange Eck zur 1:0 Führung für die Gäste traf. In der Folgezeit hatten beide Mannschaften einige Torschüsse zu verzeichnen, ohne wirklich zwingend geworden zu sein mit einer Ausnahme, als ein Ball mithilfe eines Freistoßes aus dem Mittelfeld knapp am rechten Pfosten des Goldberger Kastens vorbeirauschte. Zur Halbzeit blieb es bei der knappen 1:0 Führung für den TSV Goldberg II.

In der zweiten Halbzeit erzeugte der Ganzliner SV mehr Druck auf das gegnerische Tor, ohne eine klare Torgelegenheit gehabt zu haben. Die Abwehrspieler der Goldberger konnten stets klären, bevor ein Angreifer zu einem Torschuss gekommen war. Zehn Minuten nach Wiederbeginn trugen die Gäste einen ihrer seltenen Angriffe vor. Tobias Witt nahm sich ein Herz und schoss aus gut 25 Metern auf das Tor. Der Schuss wurde zur Ecke abgelenkt, ansonsten wäre die Kugel gefährlich auf das Gehäuse gekommen. Die Gastgeber mühten sich weiter wacker, eine Lücke in der Goldberger Hintermannschaft zu finden, um sich klare Torchancen erspielen. Mitte der zweiten Halbzeit stand ein Ganzliner plötzlich frei im Strafraum, wollte aus vielversprechender Position zum Torschuss kommen, doch er traf den Ball nicht richtig und die große Chance zum Ausgleich war vertan. Kurze Zeit später in der 71. Minute passte John Rene Oeser den Ball im Strafraum zu Krafczik, der erneut die Kugel ins Tor schoss und es stand 2:0 für Mildnitz-Kicker. Das zweite Tor der Gäste brachte aber nicht die erhoffte Sicherheit. Die Hausherren rannten weiter an und probierten viel, ohne die nötige Durchschlagskraft gehabt zu haben. Die letzte Chance des Spiels hatten die Goldberger in Person von Oeser, der den Torwart mit einem satten Schuss zu einer guten Parade zwang. In der Nachspielzeit kam es nach einem Foul von Oeser zu einer Rudelbildung in Folge dessen zeigte der Schiedsrichter einem Ganzliner Spieler die rote Karte. Der TSV Goldberg II brachte das 2:0 nach Hause und gewann zum ersten Mal nach ziemlich genau zwei Jahren, ohne ein Gegentor kassiert zu haben. Die Mannschaft um

Trainer Peter Balzer kann mit viel Selbstvertrauen nach zwei Siegen in Folge ins letzte Spiel des Jahres gegen den Lübzer SV II gehen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg II : Frederik Roth, (TW/C), Florian Cornehl, Niklas Weber, Jonas Wegner, Lukas Bening, Philip Krafczik, Peter Balzer, Tobias Witt, John Rene Oeser, Hans Winter, Eric Paarmann, Alexander Rusch(T), Eric Voß, Erik Winter, Jonathan Böhmker

Torfolge:

0:1 Philip Krafczik 16. Min

0:2 Philip Krafczik 70. Min

9. Spieltag

TSV Goldberg II - Lübzer SV II 2:1 (1:0)

Derbysieg zum Geburtstag !

Am letzten Hinrundenspieltag empfing der TSV Goldberg II im Derby den Lübzer SV II. Die Goldberger gingen mit viel Selbstvertrauen in das Spiel nach zwei Siegen in Folge. Von Beginn an merkte man, dass sich die Gastgeber vieles vorgenommen haben. Den ersten Torabschluss hatten allerdings die Lübzer in der 6. Minute, als ein Kopfball über das Tor ging. Drei Minuten später trugen die Gastgeber ihren ersten Angriff vor. Lukas Bening eroberte sich den Ball im Mittelfeld und spielte einen Pass auf Philip Krafczik, der die Kugel direkt weiter Richtung Niklas Weber spielte, doch der Pass war zwar zu ungenau, aber dem Lübzer Verteidiger versprang der Ball, so dass Weber an der Strafraumgrenze zum Torabschluss kam und das Spielgerät landete genau in der rechten Torecke und es stand 1:0 für die Gastgeber. Die Gäste brauchten einige Minuten, um sich vom frühen Rückstand zu erholen, denn ein Rückstand war nicht eingeplant. Insgesamt hatte der Lübzer SV II mehr Ballbesitz und kam in der Folgezeit zu einigen Halbchancen, aber richtig zwingend wurden sie nicht, denn die Hintermannschaft der Goldberger stand gut und erstickten viele Angriffe bereits im Keim. Der Goldberger Torwart, Frederic Roth, verlebte eine verhältnismäßig ruhige erste Halbzeit. Wenn Bälle mal direkt auf das Tor kamen, waren es dankbare Schüsse, die er sicher festhielt. Kurz vor der Pause hatte die zweite Vertretung des Lübzer SV ihre größte Chance im ersten Durchgang, als ein Stürmer allein auf das Tor zulief, doch Eric Paarmann hinderte ihn am Schuss mit einem klasse Tackling. Mit einer erkämpften Führung von 1:0 schickte der Schiedsrichter die Mannschaften in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurden die Goldberger um Trainer Peter Balzer offensiv aktiver. In der 51. Spielminute erzielte Jonas Wegner das viel umjubelte 2:0 für die Hausherren. Den Angriff trugen die Gastgeber über ihre linke Angriffsseite vor. Weber erlief sich den Ball nach einem Fehlpass eines Lübzers und hatte das Auge für Krafczik, der den Ball anschließend flach in den Strafraum flankte, die der Torwart nicht festhalten konnte und Wegner ließ die Kugel im Netz zappeln. Nach 57 Minuten hatte die zweite Vertretung des TSV Goldberg wieder eine sehr gute Chance. Der Rückkehrer Sebastian Gaykow zwang den Schlussmann der Gäste zu einer klasse Parade nach prima Vorlage von Pepe Jochim. Nach einer guten Stunde Spielzeit wurde der Lübzer II deutlich stärker und drängte auf den Anschlussstreffer. In der 68. Minute sprach der Schiedsrichter den Gästen einen Elfmeter zu, den Andreas Kuse platziert in die linke Ecke schoss und es stand nur noch 2:1 für die Mildnitz-Kicker. Es entwickelte sich jetzt zu einer Abwehrschlacht, die es in sich

hatte. Einige Minuten nach dem Anschlusstor parierte, der Goldberger Schlussmann, Roth einen Torabschluss klasse mit einer Fußabwehr. Die nächste Chance ließ nicht lange auf sich warten, als ein Stürmer knapp am rechten Tor vorbeischoss. Die Hausherren verteidigten aufopferungsvoll das eigene Tor und warfen sich in jeden Zweikampf. Einer der wenigen Entlastungsangriffe der Goldberger zu dieser Phase des Spiels, gab es nach gut 80 Minuten, als ein Missverständnis zwischen Gaykow und P. Jochim eine mögliche 3:1 Führung verhinderte und so musste noch gezittert werden. In den Schlussminuten hatten die Gäste noch eine große Möglichkeit. Nach einem Durcheinander in der Hintermannschaft der Gastgeber schmiss sich Roth auf den Ball nahe der Torlinie. Die Lübzer wollten den Ball hinter der Linie gesehen haben, doch der Schiedsrichter hatte es anders wahrgenommen. Als der Schlusspfiff nach gut 5 Minuten Nachspielzeit ertönte, gab es kein Halten mehr auf Seiten der Goldberger. Mit viel Kampf, Leidenschaft und etwas Glück verdiente sich der TSV Goldberg II den 2:1 Sieg. Das war wohl das größte Geschenk, das die Spieler ihrem Trainer Peter Balzer zum Geburtstag am heutigen Tag machen konnten. Die Hinrunde schließt der TSV Goldberg II auf den 8. Tabellenplatz ab und kann jetzt wieder prima Zeiten entgegen sehen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg II : Frederik Roth (TW/C), Niklas Weber, Jonas Wegner, Lukas Bening, Philip Krafczik, John Rene Oeser, Malte Christian Jochim, Hans Winter, Jonas Gustafson, Sebastian Gayko, Eric Paarmann, Florian Cornehl, Peter Balzer, Eric Voß, Lukas Seidel, Erik Winter, Pepe Jochim, Jupp Pfützner

Torfolge:

1:0 Niklas Weber 9. Min 2:0 Jonas Wegner 48. Min

2:1 Andreas Kuse 68. Min

11. Spieltag

Plauer FC - TSV Goldberg II 0:1 (0:1)

Sensations-Sieg beim Tabellenführer !

Am 11. Spieltag trat der TSV Goldberg II als krasser Außenseiter beim Tabellenführer Plauer FC an. Zu Beginn des Spiels merkte man den Plauern ihre Nervosität an. Als klarer Favorit ist es nicht immer so einfach gegen vermeintlich kleine Mannschaften zu spielen und zu gewinnen. In der 7. Spielminute hatten die Gäste die erste von wenigen Offensivaktionen in dieser Begegnung. Ein langer Ball von Eric Paarmann, der zunächst nur wie ein Befreiungsschlag aussah, entpuppte sich zu einem tollen Laufpass, den Pepe Jochim erreichte, der im entscheidenden Moment an einer Flanke gehindert wurde, sodass es einen Eckball gab. John Rene Oeser brachte den Eckball in den Strafraum und plötzlich zappelte der Ball im Tornetz und der TSV führte überraschend früh in diesem Spiel mit 1:0. Letztendlich war es kein Goldberger, der das Tor mit dem Kopf erzielt hat, sondern es war ein unglückliches Eigentor von Justin-Hans Hameister beim Versuch, den Ball aus der Gefahrenzone zu klären. Die Gastgeber brauchten fast 20 Minuten, um sich von dem Schock des Rückstandes zu erholen, bevor sie aktiver wurden. Nach gut 25 Minuten hatten sie ihre erste echte Torchance, doch der Torschuss von Alexander Hinz wehrte Frederic Roth im Goldberger Tor gut ab. Das war der Anfang eines Offensivfeuerwerkes des Plauer FC. Knapp 4 Minuten später hatte der Spitzenreiter einen Freistoß aus einer rechten Position, den Engel in den Strafraum brachte, der

so nah vor das Tor kam, dass es wie ein Torschuss war und Roth das Spielgerät zur Seite abwehrte. Wenige Augenblicke später war der Gästetorhüter erneut zur Stelle, als er zum wiederholten Male einen Torschuss von Hinz prima parierte. Die anschließende Ecke brachte wieder Gefahr vor dem Tor des TSV Goldberg II, als Maximilian Seibt aus kürzester Entfernung relativ freistehend zum Torabschluss kam, den Roth erneut klasse hielt. In der letzten Viertelstunde der ersten Halbzeit passierte nicht mehr sonderlich viel vor den Toren, sodass es bei der 1:0 Führung für die Mildenitz-Kicker nach den ersten 45 Minuten blieb.

Die zweite Halbzeit entwickelte sich zu einer regelrechten Abwehrschlacht des TSV Goldberg II. In der Anfangsphase des zweiten Durchganges war es zunächst noch eine relativ ruhige Veranstaltung. Nach knapp 10 Minuten wurde es wieder gefährlich in der Goldberger Hintermannschaft. Ein Stürmer wurde gut 20 Meter vor dem Tor gut angespielt und war auf dem Weg sich in eine gute Schussposition zu bringen, doch Hans Winter entschärfte die Situation mit einem beherzten Tackling. Insgesamt gab es sehr wenige klare Torchancen. In vielen Fällen erstickte die gesamte TSV Mannschaft Angriffsversuche im Keim, in dem Flanken und Torversuche gut geblockt werden konnten. Mitte der zweiten Hälfte gab es nach längerer Zeit wieder Arbeit für den Torwart der Gäste, als Roth einen Torschuss zur Ecke abwehren konnte. Den Hausherrn fehlte außerdem die nötige Durchschlagskraft, um das Abwehrbollwerk der Goldberger zu knacken. Knapp 10 Minuten vor dem Spielende hatte der Plauer FC seine größte Chance den Ausgleich zu erzielen. Nachdem der Plauer Verteidiger, Ronny Westfahl von Erik Winter mit einem leichten Rempler im Strafraum zu Boden ging, den der Schiedsrichter als Regelwidrigkeit beurteilte und auf den Elfmeterpunkt zeigte. Den fälligen Strafstoß verschoss Christopher Bartz, in dem er den Ball zu genau in die linke Ecke schieben wollte und den Ball knapp am Pfosten vorbeischoss. Goldbergs Torwart Roth war schon in der falschen Ecke und hätte keine Chance gehabt. Gute zwei Minuten später hatten die Goldberger so was wie eine Torchance, als P. Jochim aus dem Mittelfeld heraus einen Laufpass auf Oeser spielte, doch der Ball war zu schnell unterwegs. Beim Versuch das Spielgerät mit einer Grätsche zu erreichen, war der Plauer Torhüter, Florian Wulpiadesz, früher am Ball, Oeser erwischte ihn am Fuß und erhielt dafür die gelbe Karte. Je länger das Spiel dauerte, um so größer wurde auch die Spannung der Mildenitzer die 3 Punkte tatsächlich beim Spitzenreiter mitzunehmen. Die Plauer machten weiter Druck, doch egal, wie sich auch mühten, gab es keine klare Torgelegenheit mehr. Nach unerträglichen 6 Minuten Nachspielzeit war die Sensation auf dem Klüschenberg perfekt. Am Ende hatte sich der TSV Goldberg II diesen 1:0 Erfolg redlich verdient, weil sie eine sehr stark kämpferische Leistung an den Tag gelegt hatten und sich praktisch in jedem Ball geschmissen hatten. Dieses Spiel wird der Mannschaft, um Trainer Peter Balzer eine Menge Selbstvertrauen für die nächsten Gegner in den kommenden Wochen geben. Am Ostersonntag tritt der TSV Goldberg zum Lokalderby gegen Blau-Weiß Dobbertin an.

Alexander Rusch

TSV Goldberg II : Frederik Roth (TW/C), Florian Cornehl, Niklas Weber, Jonas Wegner, Marcus Müller, Pepe Jochim, Lukas Seidl, John Rene Oeser, Hans Winter, Jonas Gustafson, Eric Paarmann, Alexander Rusch (TW), Erik Winter, Hannes Schmalfeldt

Torfolge:

0:1 (ET) Justin-Hans Hameister 9. Min

15. Spieltag

TSV Goldberg II - SG Aufbau Sternberg/Brüel II 3:1 (0:1)

Trotz Überzahl quälen sich die Goldberger zum Erfolg !

Am 15. Spieltag empfing die zweite Vertretung des TSV Goldberg in der Kreisliga Ost die SG Sternberg/Brüel II. Von Beginn an des Spiel waren die Gäste die bessere Mannschaft und hatten in der Anfangsphase einige Möglichkeiten, ohne sehr zwingend zu sein. Den ersten echten Aufreger gab es in der 10. Minute, als Pepe Jochim völlig frei auf Tor der Sternberg-Brüeler zulief und mit einem Foulspiel zu Fall gebracht wurde, was einen Platzverweis des Verteidigers zur Folge hatte. Die SG Sternberg/Brüel brauchte einige Minuten, um den Schock der roten Karte zu verdauen, das zeigte sich in einer Szene, als der Torhüter den Ball nach einem Rückpass zurück ins Spiel bringen wollte. Bei dem Versuch schoss er Jochim an und anschließend ging der Ball knapp am Tor vorbei. In der Folgezeit zeigten sich die Gäste erholt und gingen in der 19. Minute durch Andreas Fischer mit 1:0 in Führung. Wenige Minuten später hatten die Goldberger einer ihrer wenigen Möglichkeiten im ersten Durchgang, als Jochim den Ball ins Tor lupften wollte und das Spielgerät knapp über die Latte ging. Insgesamt hatten die Sternberger mehr Zug nach vorne und hatten in den nächsten 10 bis 15 Minuten immer wieder kleine Gelegenheiten. In der 41. Minute wurde es wieder zwingender, als ein Torschuss haarscharf am Tor des TSV Goldberg II vorbeiflog. Mit diesem Zwischenstand von 0:1 schickte der Schiedsrichter beide Mannschaften in die Halbzeitpause.

Auch mit Beginn der zweiten Halbzeit blieben die Gäste die überlegene Mannschaft, trotz ihrer Unterzahlsituation. Zunächst gab es zwar einige Gelegenheiten, allerdings handelte es sich dabei höchstens um Halbchancen. Nach wie vor taten sich die Goldberger schwer sich Tormöglichkeiten zu erspielen. In der 66. Minute gab es einen umstrittenen Handelfmeter für den TSV Goldberg II. Dem Elfmeterpfiff ging eine gute Ballpassage zwischen Hannes Schmalfeldt, John Rene´ Oeser, Pepe Jochim, Niklas Weber sowie Jonas Wegner voraus. Beim Torschuss von Wegner prallte der Ball an dem Arm des Verteidigers und die Frage war, ob es strafbar war oder nicht. Der Schiedsrichter befand es als strafbar und zeigte auf dem Punkt ganz zum Missfallen der Sternberg-Brüeler. Oeser verwandelte den Elfmeter sicher und es stand 1:1. Nur wenige Minuten später hatten die Gäste ihre erste gefährlichere Möglichkeit in der zweiten Hälfte, als ein Kopfball nach einem Freistoß relativ knapp das Tor verfehlte. Die Begegnung wurde spätestens in den letzten 20 Minuten ansehnlicher als über weite Strecken zuvor. In der 74. Minute gingen die Mildnitz-Kicker mit 2:1 in Führung. Florian Cornehl setzte Jochim gut auf der rechten Seite in Szene, der den Ball auf Eric Voß spielen wollte, doch Voß konnte das Spielgerät nicht kontrollieren, berührte ihn nur mit der Fußspitze und dadurch kam der Ball zum freistehenden Wegner, der das Tor mit dem rechten Fuß erzielte. Die SG Sternberg/Brüel II gab sich nicht auf und hatte wenige Minuten später einen Freistoß, den der Schütze an den Querbalken des Tores setzte. In den letzten 10 Minuten vor Spielende suchten die Gastgeber die Entscheidung. In der 83. Minute machte Jochim endgültig den Deckel drauf, als er mit einem sehenswerten Schuss aus knapp 20 Metern den Torwart auf dem falschen Fuß erwischte und den Ball im Tornetz versenkte. Bis zum Ende des Spiels passierte nichts mehr nennenswertes, so dass es bei dem 3:1 Sieg für den TSV Goldberg II blieb. Die Mannschaft um Trainer Peter Balzer konnte lange Zeit mit der Überzahl nicht viel anfangen, zumal sie die verletzungsbedingten Ausfall in der ersten Halbzeit von Hans Winter verkraften mussten. Gegen Ende des Spiels wurde es etwas besser und die Gastgeber erkämpften sich den 4. Sieg in der laufenden Saison. Am kommenden Samstag hat die zweite Vertretung des TSV Goldberg beim TSV Vietlütke die Chance ihre gute Entwicklung in den letzten Monaten zu bestätigen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg II : Frederik Roth (TW/C), Florian Cornehl, Niklas Weber, Jonas Wegner, Hannes Schmalfeldt, Pepe Jochim, Lukas Bening, Erik Winter, John Rene Oeser, Hans Winter, Eric Paarmann, Alexander Rusch (TW), Eric Voß, Lukas Seidl, Jonathan Böhmker

Torfolge:

0:1 Andreas Fischer 19. Min 1:1 John Rene Oeser 66. Min

2:1 Jonas Wegner 73. Min 3:1 Pepe Jochim 83. Min